

Fachwoche „3 Projekte | 5 Tage | 1 Thema“

6. Mai - 10. Mai 2019 in Magdeburg

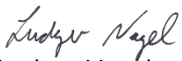
Gefördert durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat im Rahmen
des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ und aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt.



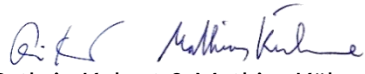
Liebe Freundinnen und Freunde der KEB, liebe Engagierte, sehr geehrte Damen und Herren,

unter dem Motto: **3 Projekte – 5 Tage – 1 Thema** laden wir Sie herzlich ein, die Bildungsarbeit unserer 3 Projekte „Respekt für Religion – Gemeinsam für kulturelle und religiöse Vielfalt in Sachsen-Anhalt“, „Kompetent für Demokratie – Bildung und Beratung für eine offene Kirche“ und „Wir sind mehr – Interkulturelle Öffnung des Malteser Hilfsdienstes e.V.“ an 5 Tagen im Mai im Rahmen 1 Themenwoche kennenzulernen. Mit vielfältigen Veranstaltungen stellen wir Ihnen unsere verschiedenen Arbeitsweisen, Inhalte und Schwerpunkte unserer Bildungsarbeit vor. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen über Erkenntnisse der bisherigen Projektarbeit sowie über zukünftige Angebote der KEB in einen Austausch zu treten. Die Laufzeit der Projekte endet am 31.12.2019.

Mit dieser Veranstaltungsreihe wollen wir zugleich unseren Teilnehmer_innen und Kooperationspartner_innen ganz herzlich DANKE sagen für ihre aktive Teilnahme an unseren Projekten und ihr Engagement für ein respektvolles und vielfältiges Miteinander in unserem Land.



Ludger Nagel
Geschäftsführer der KEB



Cathrin Kubrat & Mathias Kühne
„Respekt für Religion“



Susanne Brandes
„Kompetent für Demokratie“



Alexander Kutz
„Wir sind mehr“

Anmeldung

Wir bitten Sie um zeitnahe Anmeldung per E-Mail (bitte beachten Sie: die Teilnahmeplätze sind begrenzt) unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Institution/Funktion und Veranstaltung unter:



projekt@keb-sachsen-anhalt.de



0391 / 56 28 276

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Sie können an einzelnen oder an allen Veranstaltungen teilnehmen. Nach Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung per E-Mail.
- Da die Projekte aus Bundesmitteln der Bundesprogramme „Demokratie leben!“ und „Zusammenhalt durch Teilhabe“ und durch das Land Sachsen-Anhalt gefördert werden, entstehen für Sie als Teilnehmer_innen keine Kosten; Fahrtkosten können erstattet werden.
- Für Dokumentationszwecke werden Fotos während der Veranstaltungen erstellt. Wenn Sie nicht fotografiert werden möchten, teilen Sie uns dies bitte mit.
- Wir behalten uns vor, von unserem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, anti-semitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Mo, 6. Mai, 14-19 Uhr | Treffpunkt: HVHS „Roncalli-Haus“

„Auf den Spuren muslimischen Lebens in Magdeburg“ – ein Interkultureller Spaziergang

Referent: Dr. Mieste Hotopp-Riecke

Mit einem Spaziergang durch den Stadtteil „Altstadt“ begeben wir uns auf die Spuren von Interkultur-Geschichte(n) rund um den Pascha von Magdeburg – Mehmed Ali Pascha – und vielen weiteren Lebensweg-Geschichten und lernen die vielschichtige Vergangenheit und Gegenwart Magdeburgs kennen. Der besondere Fokus liegt dabei auf den Biografien von Zugereisten aus dem islamischen Kulturkreis und mitteldeutschen Ausgewanderten im Orient. Der Spaziergang endet mit einem Besuch der Al-Rahman Moschee der Islamischen Gemeinde Magdeburg e.V. sowie einem orientalischen Abendessen.

Di, 7. Mai, 9-13 Uhr | HVHS „Roncalli-Haus“

Fachgespräch „Kontinuitäten und Brüche faschistischer Politik“

Referent: David Begrich

Unsere Gesellschaft hat sich verändert. In allen Landtagen sowie im Bundestag haben Rhetoriken und Themen Einzug gehalten, die teilweise an die Zeit des NS-Faschismus erinnern. Der politische Diskurs ist gekennzeichnet durch eine deutliche Verschiebung des Sagbaren. Was aber genau sind Kennzeichen faschistischer Politik? Wo bestehen Parallelen zum Ende der Weimarer Republik, wo aber auch Unterschiede? Ist unsere Demokratie ernsthaft in Gefahr und was kann jede_r Einzelne für eine offene, demokratische Gesellschaft beitragen? Darüber wollen wir mit dem Rechtsextremismusexperten David Begrich vom Verein Miteinander e.V. ins Gespräch kommen.

Mi, 8. Mai, 11-13 Uhr | HVHS „Roncalli-Haus“

Eröffnung der Wanderausstellung „Ein muslimischer Mann – kein muslimischer Mann“

Referent: Thomas Blum

Berichte über den Islam und besonders über muslimische Männer sind derzeit allgegenwärtig. Dabei wird in der Regel ein immer gleiches Bild gezeichnet: Muslimische Männer werden als eine dunkelhaarige, junge und aggressive Bedrohung „unserer“ Gesellschaft und „unserer“ Werte dargestellt. Dieses Bild ist weder neu noch unpolitisch – seine Wurzeln lassen sich bis in die Zeiten des Kolonialismus und auch des Nationalsozialismus verfolgen. Damals wie heute diene es dazu, gegen die vermeintlich „barbarischen Anderen“ vorzugehen. Entgegen solcher Verallgemeinerungen macht die Ausstellung „Ein muslimischer Mann – kein muslimischer Mann“ die Vielfalt muslimischer Männer in Deutschland sichtbar. Die Wanderausstellung wurde vom Modellprojekt „Vaterzeit im Ramadan“ (Leipzig) entwickelt.

Mi, 8. Mai, ab 18-20 Uhr | Treffpunkt: 17.30 Uhr am „Berliner-Mauer-Segment“ in der Lothar-Kreyssig-Straße (gegenüber der Straßenbahnhaltestelle „Domplatz/Volksbank“) Diese Veranstaltung ist leider nicht barrierefrei.

„Eine (politische) Zeitreise“ – Bildungsfahrt mit der historischen Straßenbahn

Referent: Pascal Begrich

Eine Bildungsfahrt der besonderen Art: Mit der historischen Straßenbahn am „Tag der Befreiung“ wird es eine 1,5-stündige Fahrt durch Magdeburg geben, vorbei an Orten, die in der Geschichte unserer Stadt für Vertreibung, Verfolgung, Zerstörung stehen – aber auch für Widerstand, Aufbau und Visionen. Erläutert werden die Orte vom Historiker Pascal Begrich.

Do, 9. Mai, ab 17 Uhr | Kulturzentrum Moritzhof

DANKEschön-Party mit Bischof Dr. Gerhard Feige und Liedermacher Gerhard Schöne

Unsere DANKEschön-Party richtet sich an all jene Menschen, die uns in den letzten sechs Jahren in unserer Arbeit begleitet haben, die unserem Anliegen gegenüber wohlgesonnen sind und die uns und unsere Projekte näher kennen lernen möchten. Mit Gerhard Schöne konnten wir einen Liedermacher gewinnen, der seit Jahrzehnten Lieder für Generationen schreibt und dabei für Vielfalt, Gewaltlosigkeit und gegen Diskriminierung einsteht.

Fr, 10. Mai, 9-13 Uhr | HVHS „Roncalli-Haus“

Praxis-Workshop „Stärkekarten“

Referentin: Hanna Kunze

Im Praxis-Workshop erhalten Sie die Möglichkeit, die „Stärkekarten“ als ein Übungsinstrument für wertschätzendes Feedback sowie für Persönlichkeits- und Teamentwicklung kennenzulernen. Neben den theoretischen Hintergründen werden bewährte Spielvarianten vorgestellt und gemeinsam Ideen für den Einsatz der „Stärkekarten“ für Ihren (Berufs-)Alltag entwickelt und ausprobiert. Die „Stärkekarten“ wurden vom Team VIERfältig (Halle) entwickelt.